

Die Biotonne im Sommer – 14-tägliche Leerung auch im Juli und August

Starnberg. Das AWISTA Starnberg KU weist darauf hin, dass die Biotonnen auch in den Sommermonaten Juli und August im ganzjährig gewohnten 14-täglichen Rhythmus geleert werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, findet die bisher zusätzlich angebotene wöchentliche Sommerleerung der Biotonne seit 2026 nicht mehr statt.

Hintergrund der Entscheidung ist die Überprüfung der Entsorgungsleistungen im Zuge der Neuvergabe der Abfuhrdienstleistungen. Dabei zeigte sich, dass die zweiwöchentliche Leerung auch in den Sommermonaten für die meisten Haushalte ausreichend ist. Zudem steigt die Menge an Bioabfällen im Sommer in der Regel nicht an. Rasenschnitt, Laub, Strauch- und Heckenschnitt gehören weiterhin auf die Wertstoffhöfe, zur Grüngutsammelstelle oder direkt zur Kompostieranlage nach Hadorf und nicht in die Biotonne.

Die wöchentliche Leerung im Juli und August ist somit nicht zwingend notwendig. Gleichzeitig entstehen durch zusätzliche Touren hohe Kosten, ohne dass tatsächlich mehr Biomüll anfällt. Aus Verantwortung gegenüber Umwelt und Gebührenhaushalt hat sich das Kommunalunternehmen daher entschieden, die wöchentliche Sommerleerung nicht mehr fortzusetzen.

Richtiges Verhalten im Sommer – Für weniger Gerüche und Maden in der Biotonne

Für die warmen Sommermonate empfiehlt das AWISTA Starnberg KU, folgende Tipps zu beachten, um Schädlingsbefall zu verhindern und Gerüchen vorzubeugen.

- **Reduzieren Sie die Feuchtigkeit in der Biotonne.** Lassen Sie Küchenabfälle möglichst gut abtropfen und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in wenig (!) Zeitungspapier oder Küchenkrepp ein oder verwenden Sie Papiertüten für die Sammlung in der Küche. Kleine Mengen Gras- und Grünschnitt sollte etwas angetrocknet sein, bevor es in die Tonne kommt. Für Rasenschnitt und Gartenabfälle stehen außerdem die Wertstoffhöfe und unser Grüngut-BigBag zur Verfügung. www.awista-starnberg.de/gruengut-bb
- **Wählen Sie einen schattigen Standort für Ihre Biotonne.** Hitze beschleunigt den Zersetzungsprozess und fördert Geruchsbildung. Die Tonne sollte möglichst nicht in der prallen Sonne stehen. Geschlossene Räume oder Garagen sind ebenfalls ungeeignet, da dort die Luftzirkulation häufig eingeschränkt ist und sich Pilzsporen in der Raumluft ansammeln können.
- **Reinigen Sie Ihre Biotonne regelmäßig.** So lassen sich Gerüche sowie Schimmelbildung reduzieren. Das Reinigungswasser sollte über die Kanalisation entsorgt werden.
- **Halten Sie den Deckel stets geschlossen.** So können Fliegen deutlich schwerer zur Eiablage in die Tonne gelangen. Zusätzlich kann der Deckelrand mit verdünnter Essigessenz abgewischt werden. Auch Lavendelschnitt in der Biotonne kann helfen, Insekten fernzuhalten.
- **Geben Sie immer wieder eine Schicht „Strukturmaterial“ in die Biotonne.** Dieses nimmt Feuchtigkeit auf und verbessert die Durchlüftung des Bioabfalls. Als Material können z. B. Eierkartons, kleine Mengen Strauchschnitt oder Holzeinstreu, jedoch auf **keinen Fall** mit Kot und Urin verschmutztes Einstreu sowie Katzenstreu dienen.

Weitere Informationen zur richtigen Nutzung der Biotonne und eine Übersicht der zugelassenen Bioabfälle finden Bürgerinnen und Bürger unter www.awista-starnberg.de/bioabfall.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung rufen Sie unsere Service-Zentrale unter Telefon 08151 2726-0 von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr an.

Alle aktuellen Informationen und Öffnungszeiten der Anlagen sind in unserer AWISTA-Starnberg Abfall-App oder auf der Internetseite des Kommunalunternehmens zu finden unter <https://www.awista-starnberg.de/entsorgungseinrichtungen/>

Pressestelle:

Sebastian Roth

Tel. 08151 2726-200

Fax 08151 2726-8200

E-Mail: sebastian.roth@awista-starnberg.de
